

Teil 3 – Wie grüne Bevormundung, grüne Fehlinvestitionen und Bürokratie unseren Alltag erschweren, unser Leben verteuern sowie oftmals der Umwelt schaden

Teil 3- Wärmedämmung- meist wenig Energieeinsparung mit hohem Aufwand und vielen Umweltschäden.

geschrieben von Stefan Kämpfe | 18. Juni 2016

Stefan Kämpfe

Mittels Wärmedämmung, so meinen jedenfalls unsere Politiker, lassen sich Energie- und Heizkosten sparen, Umwelt und Natur schonen und die Abhängigkeiten von fossilen Brennstoffen verringern. Schön wär's ja. In der Realität bleibt von diesen Wunschträumen nicht viel übrig.

Keine Meinungsfreiheit für Klimaskeptiker – Demokraten in USA

geschrieben von WebAdmin | 18. Juni 2016

Michael Bastasch

Kalifornien Kongressabgeordnete schrieben einen Brief an Generalstaatsanwalt Kamala Harris und reklamieren, dass die Meinungsfreiheit "nicht dafür angelegt ist, Betrug und Täuschung zu schützen", wie das, was das Öl-Unternehmen ExxonMobil über die globale Erwärmung verbreitet.

Notbremse: Französische Regierung nimmt Kartierprojekt zur Mittelalterlichen Wärmeperiode aus dem Klimawettbewerb

geschrieben von WebAdmin | 18. Juni 2016

Vom Blog „Die Kalte Sonne“

Wie bereits mehrfach an dieser Stelle berichtet, veranstaltet die französische Regierung derzeit einen Wettbewerb, bei dem Internetuser über die Förderung von Projekten zum Klimawandel abstimmen können. Mit dabei auch unser Kartierprojekt zur Mittelalterlichen Wärmeperiode (MWP). Die Wahl läuft vom 6. Juni bis 6. Juli 2016, wobei sich viele unserer Leser bereits an der Abstimmung beteiligt haben. Für die Unterstützung möchten wir uns herzlich bei Ihnen bedanken. Auch international gab es reges Interesse am Projekt, nachdem notrickszone.com und skyfall.fr über die Wahl berichteten.

Deutschland ist bei der Fußball-Europameisterschaft auf der Verliererseite – weil die Fans zu viel CO₂ emittieren

geschrieben von Helmut Kuntz | 18. Juni 2016

Helmut Kuntz

Zur Klimarettung ist nicht nur Großes sinnvoll. Gerade die vielen kleinen Schritte sind der Schlüssel zum (erhofften) Erfolg. Deshalb gibt es viele Think Tanks welche gut finanziert darauf achten und Rat und Tat beisteuern.

Der Hype um AGW bemühte Wetter-Mythen

geschrieben von Dr. Tim Ball | 18. Juni 2016

Dr. Tim Ball

Einige Menschen behaupten, dass die menschliche Freisetzung von CO₂ in die Atmosphäre und die dadurch vermeintliche Auslösung einer globalen Erwärmung ein absichtlich erzeugter Mythos ist; erschaffen, um CO₂ als ein schweres Umweltproblem zu isolieren, welches es erforderlich macht, dass die Ökonomien der entwickelten Länder stark zurückgefahren werden müssen. Um der Drohung Nachdruck zu verleihen, wurde eine Gefährdung von Pflanzen, Tieren und Menschen postuliert. Die Liste dieser Bedrohungen ist endlos, weil die AGW-Befürworter jeden Tag natürliche Ereignisse finden, die sie als ‚nicht normal‘ bezeichnen, wohl wissend, dass die meisten Menschen gar nicht wissen, was ‚normal‘ ist, wie ich schon in einem früheren Beitrag beschrieben habe; und was ein ‚normales‘ Klima sein soll, ändert sich mit der Zeit. Die Liste der Mythen, die der globalen Erwärmung in die Schuhe geschoben werden, ist endlos, aber einer hat vor ein paar Jahren angefangen, diese Mythen mal aufzulisten. Diese Liste trägt den Titel [übersetzt]: „eine vollständige Liste dessen, was alles durch die globale Erwärmung verursacht wird“. [Empfehlung des Übersetzers: UNBEDINGT mal anklicken!]